

# MUSTER

## Vereinbarung über die Einführung von Kurzarbeit

Die Firma/Der Betrieb \_\_\_\_\_ (nachfolgend: Arbeitgeber) beabsichtigt in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ wegen (hier: Nennung von Gründen; z.B. aufgrund des Corona-Virus entstehende Auftragsrückgänge, Lieferengpässe oder angeordnete Betriebs(teil)schließungen) im ganzen Betrieb/in der Betriebsabteilung (hier: genaue Bezeichnung der Abteilung, z.B. Automobilverkauf) **Kurzarbeit** einzuführen.

In diesem Zusammenhang schließen die Parteien folgende Vereinbarung:

- 1.) Im Zeitraum der Kurzarbeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ arbeitet Frau/Herr \_\_\_\_\_ (nachfolgend: Arbeitnehmer/in) nur noch in einem Umfang von \_\_\_\_\_ Stunden/Woche. In diesem Zeitraum wird die Vergütung entsprechend der Arbeitszeitreduzierung angepasst und beträgt für diesen Zeitraum \_\_\_\_\_ € brutto/Monat (hier: Betrag konkret beziffern).
- 2.) Der Arbeitgeber ist berechtigt, die Kurzarbeit **jederzeit durch einseitige Erklärung vorzeitig zu beenden**, wenn die Voraussetzungen für die Einführung der Kurzarbeit nicht mehr vorliegen. Ab diesem Zeitpunkt wird Arbeitnehmer in der Folge die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ Stunden/Woche und die Vergütung von \_\_\_\_\_ € brutto/Monat wieder gewährt wird.
- 3.) Der Arbeitnehmer erklärt hierzu sein **Einverständnis** unter der Voraussetzung, dass die Agentur für Arbeit die vom Arbeitgeber beantragte Kurzarbeit bewilligt und Kurzarbeitergeld gewährt wird.

(Datum, Ort)

(Datum, Ort)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitnehmer